

Lehrwerk als Verbrauchsmaterial vs. Ausleihe

Beitrag von „Ben78“ vom 30. April 2012 18:54

Bei der Entscheidung für ein neues Lehrwerk im Fach Mathematik müssen wir auswählen zwischen Themenheften zur Ausleihe vs. Themenhefte als Verbrauchsmaterial.
Gibt es bei der Gegenüberstellung Erfahrungen?

Bislang sind die großen Argumente:

Kosten (*contra Verbrauchsmaterial*)
Ressourcenvergeudung (*contra Verbrauchsmaterial*)
einfache Handhabung (*pro Verbrauchsmaterial*)

Beitrag von „Mara“ vom 30. April 2012 19:51

Bei uns an der Schule gibt es beides. Ich denke es kommt auch sehr auf das Lehrwerk drauf an und auf die Klassenstufe. In der Eingangsstufe kann ich mir das gar nicht vorstellen. In Klasse 3/4 arbeiten einige der KollegInnen mit Einstern und haben die Themenhefte einmalig angeschafft und die Kinder arbeiten alles in ihr Matheheft. Soweit ich es aus deren Erzählungen weiß funktioniert das gut.

Beitrag von „raindrop“ vom 30. April 2012 20:19

Wenn möglich würde ich immer Verbrauchsmaterial nehmen. Es ist viel effektiver direkt in den Heften arbeiten zu können. Wie viel Zeit wir dadurch sparen würden...
Das einzige Gegenargument das uns daran hindert, sind die Kosten. Wir haben nicht das Budget jedes Jahr neue Hefte oder Bücher anzuschaffen und die Eltern können es auch nicht immer bezahlen.